

# Einmal Abtrünniger immer Abtrünniger

## Sasukes Weg zurück in die Zivilisation

Von Kira\_Saphir

### Prolog: Das ist deine letzte Chance verspiel sie nicht

#### Vorwort der Autorin

*Es freut mich, dass du meine FF angeklickt hast und ich wünsche dir noch viel Spaß beim Lesen. Die Idee zu dieser Geschichte kam mir, als ich einige FFs gelesen habe und mir dabei aufgefallen ist, dass in allen FFs Sasuke wegen dem Einfachshalber, ohne weiteres wieder in Konoha aufgenommen wurde. Diese Geschichte soll zeigen, dass er keinesfalls so leicht ist, ein einmaliges verlorenes Vertrauen wieder zu gewinnen.*

Liebe Grüße  
gez. Bluefire

#### Einleitung:

#### „Das ist deine letzte Chance verspiel sie nicht“ „Das werde ich nicht, ehrenwerter Hokage“

Sasuke atmete schwach. Sein Brustkorb senkte sich in einem schnellen Tempo auf und ab. Seine Hände lagen auf seinen Oberschenkeln, sein Oberkörper neigte sich gen Boden und sein Blick war auf einen undefinierbaren Punkt auf dem Waldboden gerichtet. Er atmete einmal tief ein, schloss für ein paar Minuten die Augen, um sich daraufhin langsam aufzurichten und seinen Blick schweifen zu lassen.

Ein zufriedenes Lächeln schlich sich auf sein müdes Gesicht, als er seine Shuriken im Schwarzen der Ziele erblickte, doch es verweilte nicht lange. Ein Shuriken hatte sein Ziel verfehlt. Müde fing er an alle seine Shuriken aus den Zielscheiben zu ziehen und sie in den unzähligen Shurikentaschen im Innern seiner großen schlapprigen Jacke, die er trug, zu verstauen. Dabei ließ er sich Zeit, viel Zeit. Wischte sich ab und an mit einem angefeuchteten Tuch über die Stirn oder trank etwas Wasser aus seiner Feldflasche, bevor er mit beiden Händen in der Hosentasche sich auf den Weg zurück ins Dorf machte.

Je weiter er kam, desto gebeugter lief er, als würde er eine unsichtbare Last auf seinem Rücken tragen. Gedanken versunken starrte er auf seine Füße, die ihn Schritt für Schritt weiter vorwärts führten. Erst als das große Holztor in sein Blickfeld kam,

erhob er seinen Blick, starrte für eine Weile auf das Zeichen Konohas, welches oben ins Holz eingraviert war. Der junge Mann seufzte reumütig, schaute noch mal traurig zu Boden, bevor er eine aufrechte Haltung annahm und Konohas Tore passierte.

Seine Schritte waren schnell und zügig. Er zwang sich selbst seinen Blick auf nichts zu fokussieren. Er wusste auch so, welcher Anblick ihn ansonsten erwartete. Der selbe Anblick, der bereits seit dem Tag an dem Narutos Bemühungen erfolgreich gewesen waren und er nach Konoha zurück gekehrt war, ihn jeden Tag auf neue erwartete. Mütter, die ihre Kinder an sich zerrten, so schnell wie möglich in ihren Häusern Schutz suchten und lautstark die Türe hinter sich zu knallten, Männer die ihn anrempelten, verletzende Kommentare abließen, Läden die ihre Jalousien herunterließen und seit neustem auch Plakate, die an jeder Straßenecke zu kleben schienen und auf denen die Bevölkerung ihren Missgunst über ihn Ausdruck verliehen.

„Das ist deine letzte Chance verspiel sie nicht“ „ Das werde ich nicht ehrenwerter Hokage“

Eine zweite Chance.. Ja man hatte ihm eine zweite Chance gegeben.. die letzte wie Tsunade ihm klar gemacht hatte... Und er würde sie nutzen. Ein Leuchten erschien in seinen Augen, als er um die nächste Ecke bog, die zu dem Uchihaviertel führte. Er würde die Chance nutzen... Egal was alle anderen sagten. Er ballte seine Hand zur Faust.. „Das verspreche ich“, flüsterte er vor sich hin.

Doch, als er um die nächste Ecke bog, erfasste ihn die Angst vor dem Bevorstehenden. Nein...

„ Es ist unhöflich seine Gäste warten zu lassen Uchiha, hat dir das deine Mutter denn nicht beigebracht, bevor sie starb?“ Panisch weiteten sich seine Augen schnell wollte er umkehren.. Doch die Männer waren schneller; Zwei Männer packten ihn, hinderten ihn daran irgendwelche Fingerzeichen formen zu können und im nächsten Moment spürte er schon eine Faust in seiner Magengrube. Er schrie, aber niemand scherte sich darum...